

# Pflegehinweise für Hopfen

Die richtige Pflege ist das A und O für gut gedeihende und gesunde Pflanzen.

Hopfen ist mehrjährig, aber nicht wintergrün, d.h. als Sichtschutz (Hecke, Zaunbegrünung) erfüllt er nur von Juni bis September diesen Zweck.

Hopfen bildet einen verholzten, absolut winterharten "Stock" im Boden aus, aus dem ab April jährlich wieder Knospen austreiben. Je nach Verwendung können nur wenige/keine Triebe entfernt werden (für Flächenbedeckung) oder nur wenige Triebe belassen werden (hohe Solitärpflanze).

Die Pflanzdichte hängt ebenso von der gewünschten Verwendung ab; für eine Heckenform dürften 2-3 Pfl./fd. Meter ausreichen. Hopfen benötigt unbedingt eine Kletterhilfe (starker Draht, Spalier, Stange,...) die nicht zu klein sein sollte (hohe Wuchsleistung!).

Die Kultur ist sogar in Gefäßen wie Kübeln möglich, wenn eine entsprechende Versorgung mit Nährstoffen einschl. H<sub>2</sub>O gewährleistet ist!

## Standort:

Je besser der Standort für Hopfen, desto geringer ist die Gefahr, von Krankheiten und Schädlingen geplagt zu werden. Ein guter Standort wäre bei lockerem, tiefgründigen und nährstoffreichen Boden z.B. eine Terrassenumrankung an der Südwest- oder Südost-Seite.

Je extremer der Standort (magerer Boden, ungleiche Versorgung mit Nährelementen, starke Temperaturschwankungen, ...), desto anspruchsvoller wird die Pflege!

## Düngung:

Bei einer Pflanzung *in den gewachsenen Boden* beachten Sie bitte folgende Punkte: Hopfen liebt tiefgründigen, ausgeglichen-feuchten Boden (pH 6,0-6,5) und feuchtwarmes Klima. Die Nährstoffansprüche steigen entsprechend der Wuchsleistung: düngen Sie wenn nötig je Pflanze einen Kaffeelöffel voll langsam wirkenden, Stickstoff- und kalihaltigen Dünger (Nitrophoska permanent, Triabon, o.ä.) oder entsprechenden organischen Dünger (Kompost, Mist) ab einer Wuchshöhe von ca. 0,5 m im Abstand von 4-5 Wochen bis Mitte August.

Die Pflege des Hopfens ist auch *in Pflanzkübeln und -containern* durchaus möglich. Folgende Punkte sind dabei zusätzlich zu beachten:

Die Hopfenpflanze sollte in einen Kübel von mindestens 18 cm Durchmesser umgetopft werden. Als Substrat ist eine gute, strukturstabile Blumenerde ausreichend, Kübelpflanzenerde meist noch etwas besser. Sparen Sie nicht bei der Substrat-Qualität - Sie sparen Sie am falschen Ende! Beim Gießen ist auf eine gleichmäßige Feuchte des Topfballens ohne Staunässe zu achten. Die Düngung erfolgt ebenso wie bei anderen Topfpflanzen am besten regelmäßig mit dem Gießen, flüssig mit 0,2-0,4% eines ausgeglichenen Vollnährstoffdüngers 1-2mal/Woche. Eine Kletterhilfe sollte natürlich auch hier gegeben werden, ein Draht oder Stab von mind. 1,5 m Länge sollte es schon sein.

Quelle: [www.eickelmann.de](http://www.eickelmann.de)